

Antrag auf einen Ausgleichsanspruch gemäß § 17 Abs. 2 PSchG

| | | |
|-------------------------------|------------------------------|---------------|
| Name und Anschrift der Schule | Ansprechpartner und Funktion | Telefonnummer |
| | | Mail-Adresse |
| IBAN | | |

| |
|--|
| an Regierungspräsidium <input type="checkbox"/> Stuttgart <input type="checkbox"/> Karlsruhe <input type="checkbox"/> Freiburg <input type="checkbox"/> Tübingen <input type="checkbox"/> |
| Antrag für das Schuljahr: |
| Schulart (für unterschiedliche Schularten sind gesonderte Anträge zu stellen): <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Gymnasium (mit Ausnahme der beruflichen Gymnasien) <input type="checkbox"/> Gemeinschaftsschule <input type="checkbox"/> Freie Waldorfschule hinsichtlich der Klassen 5 bis 13 <input type="checkbox"/> Werkrealschule |
| (voraussichtliche) Anzahl der Schüler im Antragsjahr: |
| Wird eine Geschwisterermäßigung gewährt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Wie bzw. wo können sich interessierte Eltern über die konkrete Schulgeldregelung der Schule informieren? |
| Wenn Eltern das nach Nr. 5 S. 4 u. 5 VVPSchG verbindliche Beratungsgespräch über Möglichkeiten zur Vermeidung einer finanziellen Überforderung wahrgenommen haben, wurde dies (schriftlich) dokumentiert: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Änderung der Schulgeldordnung <input type="checkbox"/> ja, die neue Schulgeldordnung ist beigelegt <input type="checkbox"/> nein, die bisherige Schulgeldordnung ist weiterhin gültig |
| Sonstige Entgelte In allen Fällen anzugeben sind zusätzlich zum Schulgeld erhobene evtl. Entgelte für sonstige Angebote, deren Inanspruchnahme verpflichtend ist (siehe Ziffer 15 der FAQs), unter Angabe der konkreten Bezeichnung, des Betrags in € pro Schüler und des Zeitraums: |

| A. Reduktion des Schulgeldes | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Reduktion des Schulgeldes um einen fixen Betrag | |
| Höhe der Reduktion pro Schüler und Monat: | € |
| <input type="checkbox"/> Reduktion des Schulgeldaufkommens | |
| tatsächliches Schulgeldaufkommen vor der Umstellung der Schulgeldordnung pro Schüler und Monat: | € |
| zu erwartendes Schulgeldaufkommen nach der Umstellung (ggf. anhand des Referenzmonats August) pro Schüler und Monat: | € |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Nachlässe (genaue Darlegung): | |
| Gesamtbetrag: | € |

| B. Verzicht auf Erhöhung des Schulgeldes | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> aufgrund gestiegener Kosten | |
| Kostenart(en) entspr. §18a PSchG Bruttokostenmodell: | |
| zu erwartende Kostensteigerung (Gesamtbetrag): | € |
| dafür fiktiv notwendige Erhöhung des Schulgeldes pro Schüler und Monat: | € |
| <input type="checkbox"/> aufgrund gesunkener Einnahmen | |
| Einnahmeart(en): | |
| zu erwartende Mindereinnahmen (Gesamtbetrag): | € |
| dafür notwendige Erhöhung des Schulgeldes pro Schüler und Monat: | € |
| | |
| Ggf. Gesamtbetrag pro Schüler und Monat: | € |

| C. Kombinationsantrag (Reduktion Schulgeld & Verzicht auf Erhöhung) | |
|--|--|
| Teile A und B sind auszufüllen | |

Ich versichere, dass alle in diesem Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Ort und Datum

Unterschrift des/der Vertretungsbevollmächtigten